

12. Dezember 2014

PRESSEMITTEILUNG

ABSCHLUSS DER EUROPA-KULTURTAGE DER EZB – BULGARIEN 2014

- Tanzperformance im Schauspiel Frankfurt als Abschluss zwölfter EUROPA-KULTURTAGE
- Charity-Konzert erbrachte Spenden in Höhe von 6 000 € für MainLichtblick e. V.
- Malta steht nächstes Jahr im Mittelpunkt

Eine fabelhafte Tanzperformance im Schauspiel Frankfurt bildete am Freitag, dem 12. Dezember 2014, den Abschluss der EUROPA-KULTURTAGE der EZB – Bulgarien 2014. Die Künstler der bulgarischen National Art Dance Company präsentierten ein märchenhaftes Stück in Anlehnung an die vielerorts gefeierte Mittsommernacht. Das von Neshka Robeva choreografierte Werk wurde von der Sängerin Dessy Dobрева stimmlich begleitet.

Die Veranstaltung war der Schlusspunkt eines achtwöchigen eindrucksvollen Programms mit dem Titel „Farbenfrohes Bulgarien“, das in Kooperation mit der Bulgarischen Nationalbank (BNB) zusammengestellt wurde. Unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Mario Draghi, Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), und Ivan Iskrov, Präsident der BNB, fanden Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Veranstaltungen für Kinder statt, die den Besuchern aus Frankfurt und Umgebung das reiche kulturelle Leben und Erbe Bulgariens näherbrachten.

Der langjährigen Tradition folgend wurde ein Charity-Konzert in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Frankfurt am Main veranstaltet. Der Kinderchor des Bulgarischen Nationalen Rundfunks unter der Leitung von Venetsia Karamanova und die Solo-Sopranistin Maria Radoeva nahmen das Publikum in der Frankfurter Paulskirche mit auf eine Zeitreise durch die Musikgeschichte. Nach dem Charity-Konzert wurden insgesamt 6 000 € an

MainLichtblick e. V. gespendet. Dieser Frankfurter Verein möchte kranken Kindern sowie Kindern in Lebenskrisen Herzenswünsche erfüllen.

Am Ende der zwölften EUROPA-KULTURTAGE dankten die beiden Schirmherren den Künstlern, Sponsoren und Organisatoren, die die Veranstaltungen ermöglicht haben.

„Als europäische Institution leisten wir gerne einen Beitrag zum kulturellen Austausch zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Ich freue mich, dass die Veranstaltung am heutigen Abend, ebenso wie das gesamte Programm, auf großes Interesse gestoßen ist“, so Mario Draghi.

„Das enorme Interesse der Besucher an unseren Veranstaltungen bestätigt, dass wir mit den Künstlern und Programmpunkten eine gute Wahl getroffen haben. Für die Organisatoren ist dies überaus erfreulich, aber auch keine allzu große Überraschung, wenn man bedenkt, auf welch großartiges Kulturerbe und reiche Geschichte Bulgarien als eine der ältesten Nationen Europas zurückblicken kann“, resümierte Ivan Iskrov.

Nächstes Jahr wird Malta im Mittelpunkt der EUROPA-KULTURTAGE stehen. Weitere Informationen hierzu werden im Sommer 2015 auf der Website der EZB veröffentlicht.

Mediananfragen sind an Frau Eszter Miltényi-Torstensson unter +49 69 1344 8034 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst, Internationale Medienarbeit

Sonnemannstrasse 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-mail: media@ecb.europa.eu

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.